



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der  
Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind u. den  
Vorsitzenden der u. g. Bezirksvertretung und der  
u. g. Ausschüsse  
Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Datum 10.02.2021

**Drucks. Nr.** **VO/0267/21**  
öffentlich

### **Gemeinsamer Antrag**

|                   |                                                                                |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Zur Sitzung am    | Gremium                                                                        |
| <b>11.02.2021</b> | <b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>                                     |
| <b>16.02.2021</b> | <b>BV Barmen</b>                                                               |
| <b>23.02.2021</b> | <b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b> |
| <b>25.02.2021</b> | <b>Hauptausschuss</b>                                                          |
| <b>01.03.2021</b> | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>                                                 |

### **Bürger-Zentrum Barmen barrierefrei** **Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD und FDP vom 10.02.2021** **Tagesordnungspunkt Zentraler Eingangsbereich im Rathaus-Altbau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Professor Schneidewind,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. Mit der Konkretisierung der Planungen für das Bürger-Empfangs-Zentrum im historischen Rathaus Barmen wird der Fokus stärker als in den bisher vorgelegten Beratungsunterlagen auf einen barrierefreien und hochwertigen Zugang für Menschen mit Handicap berücksichtigt.

**Begründung:**

Mit der Drucksache „Zentraler Eingangsbereich im Rathaus-Altbau, VO/0238/21“ wird dargestellt, dass der Zugang zum geplanten Bürger-Empfangs-Zentrum barrierefrei ist. Dieses trifft im Grundsatz auf den westlichen Zugang über den Betriebshof zu, auf die beiden weiteren Zugänge nicht, die lediglich barrierearm sind.

Der Zugang über den Betriebshof zeichnet sich allerdings eher als Angstraum aus, als dass dieser als ein adäquater und hochwertiger Zugang bezeichnet werden kann.

Entsprechend der Grundsätze „Inklusion in Wuppertal“ sind diese Sachverhalte in den weiteren Planungen stärker als bisher umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jannis Stergiopoulos  
Stadtverordneter

Alexander Schmidt  
Fraktionsvorsitzender